

Vertrauensspiele

'Der eine Früher der andere Später, irgendwann findet man alle Verräter. Sie glauben hinter anderen geschützt zu sein, doch gehen diese auch, wenn Wahrheit ins Dunkle bricht, Sie hilflos ausgeliefert sind, den Licht. Fragen kommen auf, zerrüttete Gesichter springen auf ihn drauf, was übrig bleibt, ein Willenloser Körper. Weit entfernt vom Wollen des Daseins und der Existenz, eine Leiche blass wie Kreide, sucht Sie vergeblich das Weite. Mit Dolchen der Rücken übersät, liegt er Einsam ohne Existenz im Beet. Hoffnung auf Wiederhall seines Getöses, vergeblich, denn ein Jeder ist Froh, das er dich los ist.'

© **Kürt Dukless**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)